

Erhebung und Verwendung betriebsbezogener landwirtschaftlicher Daten, im Rahmen der freiwilligen landwirtschaftlichen Kooperationen in Wasserschutzgebieten

1. Einleitung

Um den Impakt freiwilliger landwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen der Kooperation auswerten zu können, ist es notwendig Informationen zur Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen innerhalb der Wasserschutzzonen zu sammeln und auszuwerten. Aus Gründen des Datenschutzes und der Transparenz sind nachfolgend die betroffenen Daten sowie die Nutznießer dieser Daten aufgeführt. Der Landwirt erlaubt mit dem Unterzeichnen des Kooperationsvertrages das Weiterreichen der nachfolgend gelisteten Daten in der beschriebenen Form zwischen den jeweils aufgeführten Instanzen.

2. Datenaustausch

- 2.1 Landwirtschaftlicher Berater

Zweck des Datentransfers (Landwirt -Berater)

Die landwirtschaftlichen Berater (akkreditiert beim Ministerium für Landwirtschaft), erste Vertrauenspersonen des Landwirtes, muss im Rahmen der Kooperation auf alle relevanten Daten des Betriebes zugreifen können, welche einen Einfluss auf die Wasserqualität haben. Im Rahmen der landwirtschaftlichen Kooperation ist es notwendig betriebsspezifische Daten, je nach Verwendungszweck der nachfolgenden Instanzen und unter Berücksichtigung des Datenschutzes zusammenzuführen und zu anonymisieren.

Daten die von dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Berater weitergereicht werden:

Jährliche Daten aus Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft und Gemüsebau:

- Gesamtheit aller vom Betrieb genutzten Flächen innerhalb und außerhalb der Wasserschutzzonen
- Daten bezüglich der Teilnahme an Agrarumwelt- und Klimaprogrammen bzw. Biodiversitätsprogrammen innerhalb der Wasserschutzzonen
- Daten bezüglich der Teilnahme am Maßnahmenprogramm des Wasserversorgers (außerhalb der landwirtschaftlichen Förderprogramme)
- Resultate der Bodenanalysen welche einen Einfluss auf die Wasserqualität haben (z.B. N-min nach der Ernte, N-org, pH-Wert, ...)
- Stickstoffbilanzen (flächenbezogen)
- organische und mineralische Stickstoffdüngung (Art/ Dünger/Menge/Datum/Kultur)
- Anwendung der Pflanzenschutzmittel (Art/ Produkt/ Dosierung/Datum/Kultur; beinhaltet auch Saatgutbeizen)

- Bodenbearbeitung/Kulturführung während des Jahres (Pflügen/ZF-Einsaat...)

2.2 Animateur-Wasser

Zweck des Datentransfers (Berater, ASTA – Animateur)

Hauptaufgabe des Animateurs ist das Zusammenführen wasserrelevanter Daten und das Eingliedern der Daten in eine regionale Datenbank zwecks Aufbaus eines regionalen, sowie eines nationalen Auswertungssystems.

Daten die vom [Landwirtschaftsministerium](#) mit Einverständnis des Betriebsleiters im Rahmen der Kooperationsbeteiligung an den Animateur weitergegeben werden:

Parzellenscharfe Daten die vom der [ASTA](#) an den Animateur weitergegeben werden dürfen:

Jährliche, parzellenscharfe hinterlegte Daten mit Informationen bezüglich der Flächennutzer im Wasserschutzgebiet:

- Daten des Flächenantrages. (Excel-Datei)
- Identifikation der AUK-Programme (Excel Datei/Shape-file)

Ein Transfer dieser Daten vom Animateur an den jeweiligen Berater des Betriebes wird vom Betriebsleiter gestattet.

Parzellenscharfe Daten die von der [landwirtschaftlichen Beratung](#) an den Animateur weitergegeben werden dürfen:

Jährliche, parzellenscharfe hinterlegte Daten mit Informationen bezüglich der Flächennutzer im Wasserschutzgebiet:

- Flächen die unter landwirtschaftlicher Beratung sind (Shape-file oder Excel -Datei)
- Geschätzte/ gemessene Erträge je nach Kultur (Excel-Datei/ Shape-file)
- Anwendung von Pflanzenschutzmittel pro Parzelle (Art/Produkt/Dosierung/Datum/ Kultur) (Excel-Datei/ Shape-file)
- Anwendung von organischer und mineralischer Stickstoffdüngung (Menge/Art/ Datum/Kultur) (Excel Datei/ Shape-file)
- Reststickstoffwerte nach der Ernte / Ende der Vegetation (Excel-Datei/ Shape-file)

2.3 Wasserwirtschaftsamt

Zweck des Datentransfers (Animateur- Wasserwirtschaftsamt)

Die Informationen, die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergereicht werden, dienen zur wissenschaftlichen Auswertung auf regionaler und nationaler Ebene. Dies soll ermöglichen, die Wirksamkeit der umgesetzten landwirtschaftlichen Maßnahmen mit den Wasserdaten zu vergleichen.

Anonymisierte Daten die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben werden dürfen.

Daten pro Wasserschutzgebiet, die jährlich an das Wasserwirtschaftsamt hinterlegt werden:

- Prozentualer Anteil der Fläche unter landwirtschaftliche Beratung
- Prozentualer Anteil der jeweils angebauten landwirtschaftlichen Kulturen
- Prozentualer Anteil der Dauerkulturen
- Prozentualer Anteil an Flächen mit AUK Aktivierung (je nach AUK-/Biodiversitätsprogramm)
- Gesamtmenge an Pflanzenschutzmitteln pro Kultur und Jahr (idealerweise Menge der Wirkstoffe/Menge des Produktes)
- Gesamtmenge an Stickstoff nach Art des Düngers (mineralisch/organisch) nach Kultur und Monat
- Gewichteter Mittelwert der Reststickstoffwerte (N-min) je nach Kultur

2.4 Trinkwasserversorger

Zweck des Datentransfers (Animateur- Trinkwasserversorger)

Die Informationen, die vom Animateur an die Trinkwasserversorger weitergereicht werden, dienen zur wissenschaftlichen Auswertung auf regionaler und nationaler Ebene. Dies soll ermöglichen, die Wirksamkeit der umgesetzten landwirtschaftlichen Maßnahmen mit den Wasserdaten zu vergleichen.

Anonymisierte Daten die vom Animateur an die Trinkwasserversorger weitergegeben werden dürfen:

Daten pro Wasserschutzgebiet, die jährlich an die Trinkwasserversorger hinterlegt werden:

- Prozentualer Anteil der Fläche unter landwirtschaftlicher Beratung
- Prozentualer Anteil der jeweils angebauten landwirtschaftlichen Kulturen
- Prozentualer Anteil der Dauerkulturen
- Prozentualer Anteil an Flächen mit AUK Aktivierung (je nach AUK-/Biodiversitätsprogramm)
- Gesamtmenge an Pflanzenschutzmitteln pro Kultur und Jahr (idealerweise Menge der Wirkstoffe/Menge des Produktes)
- Gesamtmenge an Stickstoff nach Art des Düngers (mineralisch/organisch) nach Kultur und Monat.
- Gewichteter Mittelwert der Reststickstoffwerte (N-min) je nach Kultur

2.5 ASTA

Alle Daten, die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben werden, werden auch an die ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) weitergegeben. Die ASTA benötigt diese Daten im Shape-file Format zur Bewertung des „PSN“ (Plan stratégique national pour assurer un développement durable du secteur agricole).

Gelesen und für gut befunden:

Betriebsname und Betriebsnummer

Unterschrift:

Datum: